

KONTAKT UND BERATUNG



STUDIERENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr | ☎ 0641 99-16400

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ ZSB@uni-giessen.de

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da.

Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/zsb

STUDIENFACHBERATUNG

Die Studienfachberatung ist zuständig bei Fragen mit überwiegend fachspezifischem Bezug. Studienfachberatung und Zentrale Studienberatung arbeiten zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Fachbereiche finden Sie unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/studienfachberatung

BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS	
9	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/NC
EI	EIGNUNGSPRÜFUNGEN, SPRACHVORAUSSETZUNGEN ODER SONSTIGE VORAUSSETZUNGEN SIND FÜR INDIVIDUELL WÄHLBARE UNTERRICHTSFÄCHER ERFORDERLICH. BITTE INFORMIEREN SIE SICH ONLINE: ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/LEHRAMT
SP	
SO	

Sie können sich über das Online-Portal der JLU bewerben und einschreiben. Informationen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite. Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ www.uni-giessen.de/studium/lehramt/15



ERSTE STAATSPRÜFUNG

LEHRAMT FÜR
FÖRDERPÄDAGOGIK

Gültig für Studienanfänger/innen ab Wintersemester 2023/24



Das Studium Lehramt für Förderpädagogik ist der universitäre Teil der Lehrkräftebildung und schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab. Das Studium bereitet auf den Unterricht an Förderschulen bzw. in Beratungs- und Förderzentren vor. Insbesondere im Rahmen der Inklusion sind Förderschullehrerinnen und -lehrer auch an Regelschulen tätig.

DAS BESONDERE BEI UNS

Die JLU bietet Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen an. Die akademische Lehrkräftebildung ist ein Schwerpunkt des Lehr- und Studienangebots der JLU.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Als zukünftige Lehrkraft sollten Sie Interesse am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie an den gewählten Studieninhalten bzw. Ihren Unterrichtsfächern mitbringen. Kontaktbereitschaft, Stabilität und Selbstreflexivität sind weitere günstige Eigenschaften für den Beruf. Die Fächerbreite in den Lehramtsstudiengängen fordert Ihnen Flexibilität und Interesse, je nach Fächerwahl, sowohl an naturwissenschaftlichen, sprach- und geisteswissenschaftlichen sowie sozial- und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, Methoden und Denkweisen ab.

STUDIENAUFBAU

Das Studium entspricht dem ersten Teil der Lehrkräftebildung und schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab. Darauf folgt mit dem Vorbereitungsdienst die zweite Phase, die mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird. Erst mit dieser wird die Lehrbefähigung für das Lehramt für Förderpädagogik erworben und eine Bewerbung für die Einstellung in den Schuldienst ist möglich.

Während des Studiums werden mehrere Anteile gleichzeitig studiert:

- die Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie),
- zwei sonderpädagogische Fachrichtungen sowie weitere Module,
- ein Unterrichtsfach,
- ein Grundpraktikum und ein Praxissemester im Studienverlauf
- sowie ein Betriebspraktikum.

In den Bildungswissenschaften beschäftigen Sie sich mit Themen wie Wirklichkeitsbereiche der Erziehung, Theorie des Lernens, Soziale Lebenswelt von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften, Grundlagen der Demokratie.

Die beiden sonderpädagogischen Fachrichtungen können Sie aus folgendem Angebot wählen:

- Förderschwerpunkt Lernen,
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- Förderschwerpunkt Sprachheilförderung.

Als Unterrichtsfach müssen Sie eines der folgenden Fächer wählen:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| • Arbeitslehre | • Geschichte |
| • Biologie | • Katholische Religion |
| • Chemie | • Kunst* |
| • Deutsch | • Mathematik |
| • Englisch* | • Musik* |
| • Erdkunde | • Physik |
| • Ethik | • Politik und Wirtschaft |
| • Evangelische Religion | • Sport* |

* Nachweis von fachspezifischen Studienvoraussetzungen erforderlich.

Die Schulpraxis im Studium umfasst ein Grundpraktikum und ein Praxissemester an Schulen in Verbindung mit Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen.

PERSPEKTIVEN

Prognosen zu den zukünftigen Einstellungsmöglichkeiten in den hessischen Schuldienst für die einzelnen Schulformen finden Sie auf den Seiten des Hessischen Kultusministeriums. Die Erste Staatsprüfung im Lehramt an Förderpädagogik ermöglicht den Zugang zu einer anschließenden Promotion.

INTERNATIONALES

An der JLU werden regelmäßig Infoveranstaltungen für Lehramtsstudierende organisiert, die während ihres Studiums ins Ausland gehen möchten. Einige Erfahrungsberichte finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/lehramt/erfahrungsberichte/. Zudem verfügt die JLU über eine Vielzahl von Partnerschafts-, Kooperations- und Austauschabkommen, die Ihnen Austauschmöglichkeiten im Ausland bieten. Informationen finden Sie unter:

➔ www.uni-giessen.de/internationales

WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

Das Hessische Lehrkräftebildungsgesetz ermöglicht es, nach der Ersten Staatsprüfung Lehrbefähigungen für weitere Unterrichtsfächer sowie sonderpädagogische Fachrichtungen zu erwerben (Erweiterungsprüfung).

Nach Abschluss der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für Förderpädagogik ist durch weitere Studien der Erwerb einer zusätzlichen Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Grundschulen möglich (Zusatzprüfung).

